

Digitale Whiteboards statt Tafeln

Beitrag von „Xiam“ vom 31. Juli 2018 18:19

Zitat von Mikael

Weil es keiner bezahlen will! Fiskalpolitisch ist das doch lächerlich, gerade für Hamburg.

So, jetzt untergrabe ich mal meine eigene Argumentation zugunsten digitaler Whiteboards:

Wir haben in jedem Klassenraum ein Smartboard. Für dessen Betrieb ist ein PC notwendig. Die neuen Modelle sind nämlich gar nicht mehr so smart. Die alten hatten noch eine eingebaute Whiteboard-Funktion die man ohne PC nutzen konnte, die neuen brauchen zwingend einen PC auf dem SMARTs proprietäre Software läuft.

Es steht also in jedem Klassenraum ein PC. So weit so gut. Inklusive der PCs im Lehrerzimmer und der in den Informatikräumen, haben wir etwa 200 PCs an unserer Schule.

Die Behörde stellt finanzielle Mittel für 50 Geräte zur Verfügung. Das würde nicht einmal ausreichen, um alle Whiteboards nutzen zu können. Da müssen wohl zwei Abteilungen auf dem Dienstweg geplant haben, anders kann ich mir diese absurde Situation kaum erklären.

Zum Glück haben wir einen sehr fähigen und findigen Admin.